Vorlage für die technische Besprechung

FLVW Meisterschaften U14 am 20.09.2026 Huckenohl Stadion Menden

ZEITPLANÄNDERUNGEN

Der am 13. September 2026 veröffentlichte Zeitplan findet Anwendung.

SICHERHEITSHINWEISE

Der Aufenthalt im Innenraum ist nur für Athlet*innen zulässig, die sich auf einen Wettbewerb vorbereiten bzw. an Diesem teilnehmen. Das gleiche gilt für die Mitglieder der jeweiligen Kampfgerichte.
Beim Stabhochsprung ist den Trainer*innen bis zur Beendigung des Einspringens ein Aufenthalt im Innenraum gestattet.

ALLGEMEINES

1. Für die Abgabe der Meldungen am Stellplatz gilt einheitlich der Zeitpunkt von 60 Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs. Für die Ausführung der pünktlichen Meldung sind ausschließlich die Athlet*innen verantwortlich.
2. Bei evtl. verspäteter Abgabe der Stellplatzkarten erfolgt eine Zulassung nur nach schriftlicher Bestätigung durch die Wettkampfleitung am jeweiligen Veranstaltungstag (Gebühr 30 Euro)
3. ~~Teilnehmer*innen aW können bei Läufen mit mehreren Runden nur in den Vorläufen teilnehmen. Ausnahme ist hier nur der Hürdensprint. Hier finden Einlageläufe statt.~~
4. ~~Teilnehmer*innen aW haben bei Würfen und Vertikalsprüngen regulär 3 Versuche. Sie können nur an den weiteren 3 Versuchen teilnehmen, wenn es im Feld der TN nur 7 oder weniger westfälische Athlet*innen gibt und sie aufgrund ihrer Leistungen in den ersten 3 Versuchen theoretisch das Recht für weitere 3 Versuche erlangt haben.~~
5. Bahnverteilung/ Setzungen der 75 m und 60 m Hürden (VL + EL): Die Vorläufe werden im Schlangenlinienverfahren gesetzt. Die Bahnverteilung wird in den Vorläufen über alle Bahnen gelost. Bei 16 und mehr Teilnehmer*innen der Vorläufe finden 2 gleichberechtigte Finals statt. Die Regel zur Qualifikation lautet: 1Q+q.
   Für die Endläufe gilt Regel TR 20.3.2a. (Reihung Q vor q). Das langsamere Finale startet als erstes. Bahnverteilung Finals: den vier schnellsten Athlet*innen werden die Bahnen 2-5 zugelost, dann erfolgt die Losung auf die Bahnen 1 und 6.
6. Bei Zeitgleichheit, die für das Weiterkommen maßgeblich ist, findet Losentscheid statt (ohne Mitwirkung der betroffenen Athlet*innen).

7. Die 800 m Läufe werden von der Evolvente gestartet. Die Zahl der antretenden Teilnehmer*innen wird nach Meldeleistungen sortiert und auf 2 Läufe aufgeteilt (max 12 TN/ Lauf). Der langsamere Lauf wird als erstes gestartet. Die schnellsten Läufer*innen in jedem Lauf stehen außen.
8. Bahnverteilung/ Setzungen der 4 x 75 m: der langsamere Lauf startet als erstes. Die Setzungen finden nach dem Schema der TR 20.4.5 Nationale Bestimmungen statt. Die Bahnen werden zugelost innerhalb des Setz-Pools. Staffeln ohne Meldeleistungen werden nachrangig behandelt.
   (# = Platzierte Staffeln der Meldeliste, Beispiel für 2 Läufe),

	Bahn 1+6	Bahn 2+3+4+5
Lauf 1	#11-#12	#5-#6-#7-#8
Lauf 2	#9-#10	#1-#2-#3-#4

9. Die Sprunghöhen Hochsprung und Stabhochsprung sind grundsätzlich gemäß Ausschreibung einzuhalten.
10. Bei Platzgleichheit in den technischen Bewerben findet kein Stichkampf statt.
11. Eigene Kugeln, Disken und Speere werden nach Überprüfung zum Wettkampf zugelassen. Die Markierung der Gerätekontrolle ist:

12. Siegerehrungen sind bis Platz 8 vorzunehmen.
13. Schriftliche Einsprüche sind nach Rücksprache mit dem zuständigen Schiedsrichter gegen Entrichtung der Gebühr am Stellplatz abzugeben.

Stand: 13.09.2026